

**redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de**

**Am 17. August erklingt Musik auf dem Kyritzer Untersee.**  
Foto: Privat



BUCHTIPP

Oma, erzähl doch von früher!



Cover: Verlag

Die Leser des Klett Kinderbuch Verlages sind offiziell zwischen 2 und 12 Jahren alt. Seine Bücher greifen für sie Themen auf, die heute die Menschen bewegen, seien es komplizierte Familienbeziehungen, Umweltfragen, der Umgang miteinander oder auch der Tod. Und nicht nur durch das Vorlesen sprechen die Bücher darüber hinaus die Eltern und Großeltern an. Besonders wird das für die neue Reihe „Wir Kinder von früher“ gelten, die der Verlag am 15. August startet. Verlegerin Monika Osberghaus zu ihrem Anliegen: „In der Reihe „Wir Kinder von früher“ erzählen Autorinnen und Autoren wahre Erlebnisse aus ihrer eigenen Kindheit. Also aus einer Zeit ohne Handys, einer Zeit, in der die Kinder draußen spielten und deutlich freier, wilder und gefährlicher lebten als die so gut aufbewahrten Kinder von heute. Ganz beiläufig werden dabei auch Zeitläufte und gesellschaftliche Bedingungen gezeigt. Für mich als

Verlegerin ist es toll zu erleben, wie nah die Autor:innen jeweils bei sich als Kind sind. Entsprechend glücklich sind sie beim Schreiben. Dazu passt, dass jeder Band absolut eigenwillig gemacht ist. Immer berührend und besonders, und darauf kommt es mir an.“ In dem Buch „Es geschah auch kein Unfug ...“ berichtet Daniela Kulot (\*1966) von ihrem Leben unter vier Geschwistern in einem oberbayrischen Dorf und davon, wie sie versuchte, mit ihrer Zwillingsschwester das Ende der Welt zu finden. Gerda Raidt (\*1975) hat ihre Kindheit in Ostberlin in der DDR verbracht, „Wie ein Vogel“ hat einen besonderen Bezug zum Leben in der geteilten Stadt. Das mit Kinderaugen geschilderte Alltagsleben zeigt sich in vielen Details, an die sich beim Lesen oder Vorlesen die Älteren erinnern werden. Illustriert sind die Bücher von den Autorinnen selbst und greifen den Charakter von Kinderbüchern oder Fotoalben von „früher“ auf. Die nächsten drei Bände sind bereits in Vorbereitung. Monika Osberghaus verrät: „Wiederum wird jedes dieser Bücher speziell, unvergleichlich. Das liegt offenbar in der Natur der Sache, wenn man Leute nach ihren selbsterlebten Kindheitsgeschichten fragt.“ Der Reiz des gemeinsamen Lesens dieser Geschichten mit Kindern liegt in der Verführung, sowohl eigene Erlebnisse einzubeziehen als auch vergleichen, wie sich das Leben in den letzten 60 Jahren verändert hat. *rv*

■ **Kulot, D.: Es geschah auch kein Unfug... ; Raidt, G.: Wie ein Vogel. Beide Klett Kinderbuch 2024.**

Bis 15. Oktober Anträge auf Kulturförderung stellen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Freie Kulturträger, Projektgruppen, Initiativen und Einzelkünstler können für Veranstaltungen und Projekte, die für 2025 geplant sind, bis zum 15. Oktober einen Antrag auf die kommunale Kulturförderung der Stadt Kyritz stellen. Das Formular ist auf [www.kyritz.de](http://www.kyritz.de) unter Verwaltung & Politik / Verwaltung / Formulare hinterlegt. Die stark gestiegenen Kosten stellen auch den Haushalt der Stadt Kyritz vor große Herausforderungen. „Dennoch wollen wir Kulturprojekte weiterhin fördern“, betont Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos). Für das

Haushaltsjahr 2025 werden Kulturfördermittel in Aussicht gestellt. Die Entscheidung trifft jedoch die Stadtverordnetenversammlung Kyritz. Ziel und Zweck der Kunst- und Kulturförderung ist eine vielfältige, kulturelle Belebung der Stadt Kyritz. Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Künstler, Schauspieler, Musiker, Bands, Musik- und Tanzschulen, die sich mit ihrem Programm beziehungsweise ihrer Projektidee insbesondere am Stadtfestwochenende vom 27. bis 29. Juni 2025, an den Erlebnismärkten sowie am Weihnachtsmarkt aktiv einbringen wollen. *WS*

Neue Photovoltaikanlage

**NEURUPPIN.** Bis zu 71 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr kann die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gesundheitsamtes und des Jobcenters in Neuruppin erzeugen. Damit können pro Jahr bis zu 33 200 Kilogramm des Treibhausgases CO<sub>2</sub> eingespart werden. Gemeinsam mit den Stadtwerken Neuruppin wurde die Anlage kürzlich in Betrieb genommen. Die Stadtwerke waren für die Umsetzung des Solarprojekts verantwortlich, die Entwicklung der Dachanlage mit ihren 200 Solarmodulen hatte die Energiewerk PRO OPR GmbH übernommen. Von dem jährlich erzeugten Solarstrom, der ungefähr dem Jahresverbrauch von 24 Haushalten entspricht, sollen 25 000 Kilowattstunden pro Jahr direkt in den

Eigenverbrauch des Verwaltungsgebäudes in der Neustädter Straße 13 fließen. So kann ein Autarkiegrad von immerhin 45 Prozent für das Gebäude des Landkreises erreicht werden. Durch den selbst erzeugten Strom sind jährlich Einsparungen von etwa 9000 Euro möglich. Hinzu kommen Einnahmen von etwa 2000 Euro im Jahr durch die Einspeisevergütung. Die Gesamtkosten für die neue Photovoltaikanlage belaufen sich auf rund 175 000 Euro bei hundertprozentiger Förderung. Weitere Photovoltaik-Projekte werden aktuell für Verwaltungsgebäude des Landkreises in Kyritz und Wittstock geplant. Außerdem wird ein Eigenversorgungskonzept für den Landkreis durch die Energiewerk PRO OPR GmbH erarbeitet. *WS*

„Extrawurst“ im Klostergarten

**KYRITZ.** Zu einem Theaterabend lädt der Kyritzer Klostergarten für Freitag, den 16. August, ein. Ab 19 Uhr werden im Klostergarten des Kulturklosters Kyritz die Schlossfestspiele Ribbeck ihre Neuproduktion des Stücks „Extrawurst“ aufführen. Die Komödie stammt aus der Fe-

der der Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die für Fernsehformate wie „Ladykracher“ oder „Stromberg“ verantwortlich waren. *WS*

■ **Karten: Kyritzer Kultur- und Tourismusbüro, Tel. 033971/85255, [www.reservix.de](http://www.reservix.de)**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 10. AUGUST BIS ZUM 16. AUGUST

KINDER & JUGEND

**Wittstock**  
**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

**Heiligengrabe**  
**Kloster Stift zum Heiligengrabe** Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

**Wittstock**  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

**Wittstock**  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

**Wittstock**  
**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze



Rebel Idol

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr ist die Cover-Band „Rebel Idol“ wieder zu Gast in Olafs Werkstatt. Die Band gibt am Samstag, dem 24. August, ab 19.30 Uhr ein Konzert in Neustadt (Dosse). „Rebel Idol“ spielen eine Live-Show, die sich der bereits seit vier Jahrzehnten andauernden Karriere von Billy Idol widmet. Die Band zelebriert den Geist von Billy Idol im Konzert mit den erfolgreichsten Hits wie Rebel Yell, White Wedding, Flesh

For Fantasy, Cradle Of Love, Mony Mony, Dancing With Myself und Sweet Sixteen. Gerockt werden aber auch die neuesten Songs des englischen Punk-Rockers. Veranstalter Olaf Krause freut sich sehr darüber, die Band erneut auf seiner kleinen Bühne begrüßen zu dürfen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

■ **Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de).**

**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

**Damelack**  
**Kirche So.** 14 Uhr Gottesdienst  
**Dessow**  
**Kirche So.** 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Gadow**  
**Dorfkirche Gadow** Dorfstr. 44:

**So.** 9.30 Uhr Gottesdienst  
**Gumtow**  
**Kirche Vehlow** Lindenstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst  
**Heiligengrabe**  
**Kirche Herzsprung So.** 11 Uhr Gottesdienst  
**Kyritz**  
**St. Marienkirche Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Königsberg**  
**Kirche Königsberg So.** 9.30 Uhr

Gottesdienst  
**Neustadt**  
**Kirche Kampehl So.** 9 Uhr Gottesdienst  
**Schönermark**  
**Ev. Kirche Schönermark So.** 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Segeletz**  
**Ev. Kirche Segeletz** Lindenstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Sewekow**  
**Kirche Sewekow So.** 11 Uhr Got-

Zwei Männer retten die Welt

Kabarett „Die Herkuleskeule“ am 13. September zu Gast im Kyritzer Kulturhaus

**KYRITZ.** Das Dresdener Kabarett „Die Herkuleskeule“ ist am Freitag, dem 13. September, mit seinem Programm „Rabimmel, Rabammel, Rabumm – zwei Männer retten die Welt“ im Kulti Kyritz zu Gast. Das Leben ist für viele ein Albtraum. Immer gibt es jemanden, der einem zeigen will, wie man ab jetzt zu leben hat: gendergerecht, verpackungsfrei, vegan, sprachsensibel und woke! Und weil der eine sich nicht ändern will, klebt sich der andere auf den Fußboden. Sie kennen diese Debatten von zu Hause? Die neue Kabarettkomödie von Philipp Schaller holt den Streit vom Küchentisch auf die Bühne der Herkuleskeule, treibt den Irrwitz auf die Spitze und findet doch keine Antworten. Dass es dabei hoch-



tesdienst, 11. S.n.Trinitatis

Stüdenitz

**Ev. Kirche Stüdenitz** Lohmer Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Wittstock

**Dorfkirche Zootzen** Dorfstr. 3: **So.** 11 Uhr Andacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro**  
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Touristinformation**  
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

musikalisch zugeht, dafür sorgen die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig. Regie führt die Kabarettistin Ellen Schaller, die sich mit ihrer ganzen Erfahrung so ins Zeug legt, dass sie am liebsten mitspielen möchte. Darf sie aber nicht, denn es ist ein Stück für zwei: Hannes Sell und Philipp Schaller. *WS*

■ **Beginn: 19 Uhr, Tel. 033971/32952, E-Mail: [verein-kulti-kyritz@web.de](mailto:verein-kulti-kyritz@web.de), [www.kulturhaus-kyritz.de](http://www.kulturhaus-kyritz.de)**

**Mit ihrem Programm „Zwei Männer retten die Welt“ ist die Dresdener Herkuleskeule am 13. September im Kulti Kyritz zu Gast.**  
Foto: Robert Jentzsch | rjphoto.de

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG	IMPRESSUM	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>  Polizei: 110 Feuerwehr: 112 Behördenruf: 115  Krankentransport: 0331/1 92 22  Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10  Apotheken: 0800/0 02 28 33  Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03  Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22  Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2  Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  Elterntelefon: 0800/1 11 05 50  Blutspenden: <a href="http://www.blutspende-nordost.de">www.blutspende-nordost.de</a> <a href="http://www.drk-blutspende.de">www.drk-blutspende.de</a>  <b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>  Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15  <b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>  EC- und Kreditkarten: 116 116  Alle Angaben ohne Gewähr.	Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0  <b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 <a href="mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de">dorina.konert@wochenspiegel-brb.de</a>  <b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 <a href="mailto:christine.lorenz@maz-online.de">christine.lorenz@maz-online.de</a>  <b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 <a href="mailto:ingo.scholz@maz-online.de">ingo.scholz@maz-online.de</a>  <b>Mailkontakt</b> <a href="mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de">info.prg@wochenspiegel-brb.de</a>  <b>Wir beraten Sie gern!</b>	<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 <a href="mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de">info.opr@wochenspiegel-brb.de</a> <a href="http://www.wochenspiegel-brb.de">www.wochenspiegel-brb.de</a>  <b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG  <b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn  <b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter  <b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz  <b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)  <b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) <a href="mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de">redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de</a>  <b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251  <b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam  Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.  <b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750  Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .  <div><div><b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</div><div><b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</div></div>





# Pfotenabdrücke erraten

Neuer Wanderweg in der Prignitz wurde offiziell eröffnet – Tour bei Glöwen dient nicht nur der aktiven Erholung, sie ist auch lehrreich

**GLÖWEN.** Christopher Teschner, Ortsvorsteher von Glöwen, hatte im Jahr 2021 eine Idee: Er schlug dem Tourismusverband Prignitz vor, bei Glöwen einen besonderen Wanderweg zu installieren. Nach knapp dreijähriger Umsetzungsphase wurde der Pfotenweg jetzt offiziell eröffnet. Die letzten Wegpunkte konnten Mitte dieses Jahres installiert werden. Dass es so lange gedauert hatte, lag nicht nur an Corona. Die Umsetzung erforderte Zeit. Die Logos mussten erarbeitet, Schilder angefertigt, die Granitblöcke bearbeitet und Hinweispfähle angefertigt werden. Alles, was einen guten Wanderweg ausmacht, wurde 2022 und 2023 umgesetzt. An der Umsetzung waren mehrere Partner beteiligt, denen

Christopher Teschner bei der Eröffnung dankte, bevor ein kleiner Trupp den Weg am 28. Juli abging. Das Landesamt für Umwelt, Standort Wittenberge, hatte die Granitblöcke gesponsert, in die die zu erratenen Pfoten-Abdrücke hineingearbeitet wurden. Diese sind ein echter Hingucker und gut erkennbar am Wegesrand. An jedem Standort gibt es Informationsschilder, die bei der Lösung behilflich sind. Diese hat der Mittelpunkt-Förderverein Glöwen e. V. produziert und installiert. Der Förderverein übernimmt auch die Pflege des Wanderweges. Die CNC Ojinski GmbH aus Rühstädt produzierte die Schilder für die Pfotenstationen und die Wendland & Co. GmbH aus Weisen und die SMS

GmbH aus Perleberg stellten die Wegweiser entlang der Strecke her. Der Tourismusverband Prignitz unterstützte das Projekt während der Umsetzungsphase. Mit einer Länge von neun Kilometern kann der Weg auch gut von Kindern und Jugendlichen bewältigt werden. Und genau diese sind es, die angesprochen werden sollen, sich auf den Weg zu machen. Natürlich sollen auch die Eltern und Großeltern mitwandern und mitraten. An zehn Stationen wird das Wissen zu Tierpfoten abgefragt. Kennt jeder die Abdrücke



Christopher Teschner bei der Begrüßung am Wanderweg. Fotos: Archiv TVP/Mike Laskewitz

sein Wissen und nimmt lehrreiche Informationen mit. Für die Kinder wurden die Abzeichen Pfotenkönig und Pfotenkönigin entwickelt. Nach erfolgreicher Wanderung und Auflösung des Rätsels, können Wanderabzeichen gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro abgeholt werden. Das entsprechende Rätselblatt und das Abzeichen kann man während der Öffnungszeiten im Antikcafé Refugium in Glöwen am Kirchplatz bekommen. Das Rätselblatt steht auch als Download unter [www.dieprignitz.de/pfotenweg](http://www.dieprignitz.de/pfotenweg) zur Verfügung. „Bei diesem einen Wanderweg soll es nicht bleiben“, so Teschner, „ein weiterer mit knapp 20 Kilometer Länge ist in der Planung.“ WS

## Naturwächter Michael Ahrens informiert darüber, wie man bestimmte Tierarten erkennt.

eines Wildschweines, eines Daches oder eines Hirsches? Manche sehen sich auch sehr ähnlich. Auf dem Weg erhält man sich nicht nur in der schönen Natur der Prignitz, sondern erweitert

## Vorsicht beim Baden

Blualgenansammlungen an drei Badestellen in OPR festgestellt – Aktuelle Infos beachten

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** An drei Badestellen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sind bei Kontrollen des Gesundheitsamtes in der vergangenen Woche Massenansammlungen von Blualgen festgestellt worden. Betroffen sind die Badestellen am Borker See, Dreetzer See sowie die Badestelle Kleinerlang am Kleinen Pälitzsee. An der Badestelle Dreetz wurde außerdem eine sehr geringe Sichttiefe von höchstens 20 Zentimetern festgestellt, was insbesondere Rettungsmaßnahmen im Falle eines Unglücks deutlich erschweren kann. Vor diesem Hintergrund wird deshalb vom Baden aktuell abgeraten. Die Feststellungen beziehen sich immer auf den Kontrollzeitpunkt. Da Blualgen-Ansammlungen sehr wind- und wetterabhängig sind, kann sich die Situation innerhalb weniger

Stunden verändern. An den betroffenen Badestellen sind vom Gesundheitsamt entsprechende Hinweisschilder angebracht worden, die die Badegäste über das Blualgenvorkommen und über mögliche Gefahren informieren sollen. Insbesondere Kinder und Kleinkinder sollten Bereiche mit Algenanschwemmungen meiden und beim Schwimmen kein Seewasser schlucken. Treten Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atemnot oder Hautreizungen auf, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht und dies dem Gesundheitsamt gemeldet werden. WS

**Mitarbeiter des Gesundheitsamtes kontrollieren an der Badestelle in Molchow bei Neuruppin das Wasser.** Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki



## Unter unseren Füßen

Figurentheater für Kinder und Erwachsene am 22. September in der Papierfabrik Hohenofen



**HOHENOFEN.** Zu einem Figurentheater sind Kinder ab sechs Jahren für Sonntag, den 22. September, in die Papierfabrik nach Hohenofen eingeladen. Unter dem Titel „Überall, unterall“ lädt das Figurentheater „Wilde & Vogel“ zu einer Welterkundung mit sieben Rätseln ein. Die erneute Zusammenarbeit des Theaters „Wilde & Vogel“ aus Leipzig mit dem Westflügel Leipzig und dem Fitz Stuttgart befasst sich nun erstmals mit keinem literarischen Thema, sondern erkundet die Wunderwelt

unter unseren Fußsohlen. Schlagzeuger Philipp Scholz, der Erfahrungen aus Schulmusik, Musiktherapie und vor allem als Herzblut-Jazz-Musiker mitbringt, ergänzt das Team kongenial; der Text stammt von Susa Schmeel. Das Stück entstand mit Unterstützung und aufgrund von Anregungen zahlreicher Kinder. Den künstlerischen Dialog mit Kindern zu suchen, ist das Anliegen der Initiative KOBA für Empathie, Kunst & Theater, die Christiane Zanger gemeinsam

mit Susa Schmeel in die verschiedensten schulischen Einrichtungen in Sachsen und Baden-Württemberg geführt hat. WS

**Infos und Karten für die Veranstaltung am 22. September, ab 11 Uhr in der Papierfabrik Hohenofen gibt es per E-Mail: [kultur@papierfabrik-hohenofen.de](mailto:kultur@papierfabrik-hohenofen.de)**

## Konzert mit Andreas Pasternack in Rheinsberg

**RHEINSBERG.** Auf seiner „Tour 24“ macht Kultjazzler Andreas Pasternack auch in Rheinsberg Station. Wieder einmal wird der beliebte Musiker und charmante Moderator seine Vielseitigkeit beweisen und mit seiner Programmauswahl begeistern. Sein Repertoire ist handverlesen und geht weit über den klassischen Jazz hinaus. Gekonnt schlägt er den Bogen vom Evergreen über Jazz und Swing zu deutschen Liedern. Pasternack wandelt mühelos zwischen verschiedenen Musikrichtungen und fesselt mit großer Spielfreude sein Publikum, das sich nur zu gern singend und swingend mitreißen lässt. Wer Andreas Pasternack noch nicht kennt, kann bei der wöchentlichen „Jazztime“, die er gemeinsam mit Joachim Böskens dienstags auf NDR 1 moderiert, mehr über den Künstler erfahren. Wer den Rostocker Saxophonisten und Sänger live erleben möchte, hat dazu am 24. August um 17 Uhr in der Rheinsberger Kirche St. Laurentius eine gute Gelegenheit. WS

**Tickets gibt es in der Touristinformation Rheinsberg und unter Tel. 0176/25718825**

### Hähnchenverkauf

lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6,- €

**17. August** 9:00 - 11:00 Uhr  
**ROHWEDDER**

Hasenwinkel 25 16928 Pritzwalk 0160 / 111 36 44 info@rohwwedder.email

Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport!

### Steuern? Wir machen das.

**VLH.**

Bärbel Oschmann  
Beratungsstellenleiterin  
Maxim-Gorki-Straße 57  
16868 Kyritz  
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Wir sind umgezogen!**

### Autohaus Rauhöft GmbH

**NEU:**  
**Genthiner Str. 18, 39539 Havelberg**

Unser Service, Kontaktdaten und Öffnungszeiten bleiben!

**Autohaus Rauhöft GmbH**  
**Genthiner Str. 18**  
**39539 Havelberg**  
**Tel: 033971 / 52419**  
**info@autohaus-rauhoeft.de**

SEAT CUPRA

f i

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Dorfplatz 7B 16866 Kyritz OT Ganz  
web [www.tagnatz.lvm.de](http://www.tagnatz.lvm.de)  
mail [info@tagnatz.lvm.de](mailto:info@tagnatz.lvm.de)  
Tel. 033976 705174  
mobil 01522 7605412

LVM-Versicherungsagentur  
**Stefan Tagnatz**  
Dorfplatz 7 b  
16866 Kyritz  
Telefon 033976705174  
[www.tagnatz.lvm.de](http://www.tagnatz.lvm.de)

**LVM VERSICHERUNG**

### Wir sind umgezogen!

### Autohaus Rauhöft GmbH

**NEU:**  
**Genthiner Str. 18, 39539 Havelberg**

Unser Service, Kontaktdaten und Öffnungszeiten bleiben!

**Autohaus Rauhöft GmbH**  
**Genthiner Str. 18**  
**39539 Havelberg**  
**Tel: 033971 / 52419**  
**info@autohaus-rauhoeft.de**

SEAT CUPRA

f i

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Dorfplatz 7B 16866 Kyritz OT Ganz  
web [www.tagnatz.lvm.de](http://www.tagnatz.lvm.de)  
mail [info@tagnatz.lvm.de](mailto:info@tagnatz.lvm.de)  
Tel. 033976 705174  
mobil 01522 7605412

LVM-Versicherungsagentur  
**Stefan Tagnatz**  
Dorfplatz 7 b  
16866 Kyritz  
Telefon 033976705174  
[www.tagnatz.lvm.de](http://www.tagnatz.lvm.de)

**LVM VERSICHERUNG**



# Schrecken mit Schleimspur

An bisher geltende Regeln scheinen sich die Weichtiere nicht mehr zu halten

Schnecken sind 2024 der Schrecken schlechthin im Garten. Wer morgens über den Rasen geht, muss aufpassen, nicht auf den schleimigen Weichtieren auszuruhsen. Und auf bisher geltende Regeln ist kein Verlass mehr. Schnecken kommen aus ihren Verstecken, wenn es draußen feucht ist? Ja, aber inzwischen treffe ich sie sogar in der Mittagshitze. Die Bauchfüßler, griechisch Gastropoda, sondern aus Drüsen am vorderen Kopfende Schleim aus, über den sie kriechen. Sowohl Schleim als auch Körper bestehen zu großen Teilen aus Wasser. Die Tiere sind daher von Austrocknung bedroht. Aus irgendeinem Grund scheint es ihnen in diesem Jahr wenig auszumachen.

Zum heißt es, nur eine Schneckenart sei wirklich gefährlich: die Spanische Wegschnecke (Arion vulgaris). Mit bis zu 15 Zentimetern Länge gehört sie zu den größten

Schnecken. Seit den 1950er Jahren wird die Ausbreitung der Art beobachtet, die große Schäden an Pflanzen anrichten kann. Klassische Gehäuseschnecken dagegen richten nach landläufiger Meinung keinen Schaden an. In diesem Jahr aber scheint es anders zu sein. Die Taglilien in unserem Blumenbeet zum Beispiel sind nur noch Gerippe. Und in den Blattresten wimmelt es von kleinen Gehäuseschnecken.

Mit Stroh, Kalk, Kaffeesatz und Bierfallen lassen sich Schnecken stoppen, wird empfohlen. In normalen Jahren ist da etwas dran. Derzeit scheint kein Hausmittel die schleimigen Ungeheuer aufhalten zu können, selbst Schneckenäune werden überwunden. Schneckenkorn dagegen basiert oft auf dem chemischen Wirkstoff Metaldehyd, der auch für Vögel, Igel oder Amphibien gefährlich ist, wenn sie das Gifts oder vergiftete Schnecken fressen. Weniger

bedenklich ist der Wirkstoff Eisen-III-Phosphat. Aber auch damit werden alle Schnecken umgebracht, also auch die wenig schädlichen, die für das biologische Gleichgewicht im Garten wichtig sind. Denn Schnecken vertilgen in erster Linie abgestorbene Pflanzenteile und spielen so eine wichtige Rolle. Außerdem enthält Schneckenkorn einen Duftstoff, der auch Schnecken aus der Nachbarschaft anlockt.

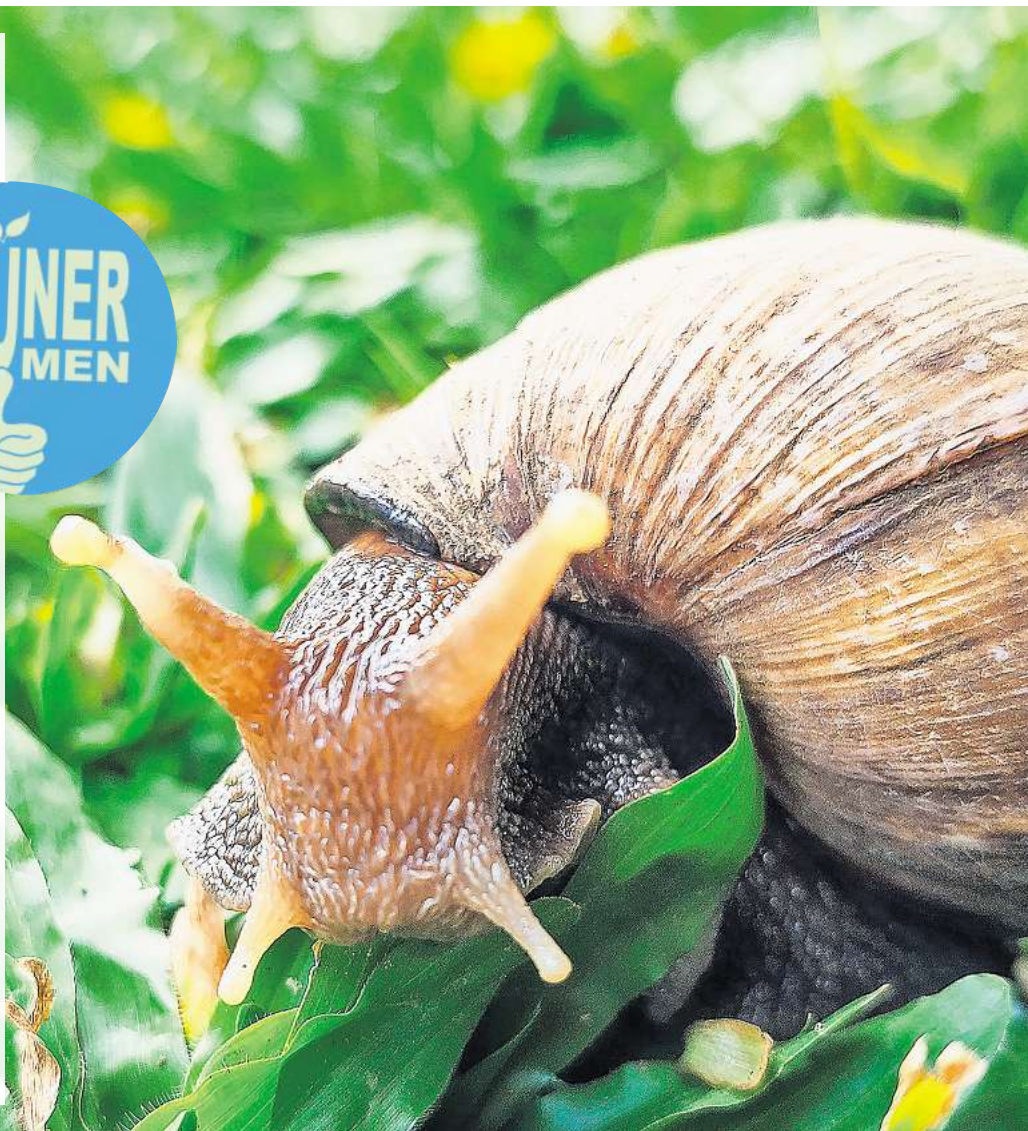
Bekannte halten Laufenten im Garten. Die sind tatsächlich in der Lage, die Schnecken in Schach zu halten. Allerdings mögen die Vögel auch Salat und zarte Keimlinge. Das Gemüsebeet liegt daher entsicher umzäunt in der Mitte des Gartens. Nachts müssen die Enten allerdings rein, damit der Fuchs sie nicht schnappt.

Forscher vermuten als Ursache für die diesjährige Schneckeninvasion eine frühe Vermehrung durch den milden Winter. Hoffen wir auf langen

Frost für die nächste kalte Jahreszeit! Bis dahin hilft nur regelmäßiges Absammeln. Sie dann im nahen Wald aussetzen, wäre übrigens keine gute Idee. Spanische Wegschnecken legen bis zu zehn Meter pro Stunde zurück und riechen Salat aus 50 Meter Entfernung. Zudem warnen Naturschützer, dass so das ökologische Gleichgewicht in der Natur gestört würde.

Die meisten Gärtner empfehlen, die Tiere mit einer Schere zu zerschneiden oder mit kochendem Wasser zu übergießen. Sinnvoll ist es auch, Steine oder Bretter regelmäßig nach Ei-Gelegen abzusuchen. Ulrich Nettelstroth

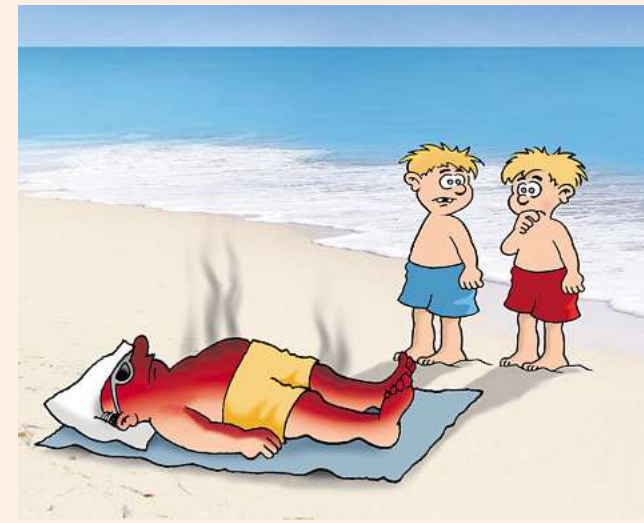
**Die Augen der Schnecke sitzen auf ihren Fühlern.**  
Foto: Adobe Stock/Hadifa Studio



## RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

**FEHLERSUCHBILD**

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



**LÖSUNGEN**

6	8	9	2	8	2	1	7	9	6
9	1	2	6	7	9	4	8	3	5
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
8	9	1	6	2	7	4	3	5	9
2	9	1	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3	5	9
6	7	2	9	1	8	5	4	3	6
7	8	1	2	9	6	5	4	3	8
1	2	9	6	2	7	4	3		





# „The Addams Family“

**WUSTRAU.** Anfang August hatte die Erfolgsproduktion „The Addams Family“ beim Seefestival Wustrau Premiere. Nach dem großen Erfolg vom vergangenen Jahr ist das Musical nun erneut in Wustrau zu erleben. Basierend auf den beliebten Cartoon-Charakteren von Charles Addams, entföhrt das Stück in die schaurig-komische Welt der Addams. Mit seinem einzigartigen Mix aus schwarzem Humor, Explosivität und tiefer Emotionalität verzaubert das Musical bereits im vergangenen Jahr die Zuschauer am Zieten Schloss, welches für diese Aufföhrung zur morbiden Kulisse mutiert. Mit mitreißenden Klängen, temperamentvollen Choreographien und viel Humor lädt dieses Musical in die etwas andere und dunklere Welt ein, die am Ende jedoch nicht weniger liebevoll erscheint und den Alltag vergessen lässt. Wer „The Addams Family“ im vergangenen Jahr gesehen hat, darf sich auf die Auferstehung von Lurch freuen. Neu im Ensemble ist dafür Hartmut Schreier, der bekannte Schauspieler. Der Zuschauer kann in der Rolle des Lucas mit Florian Hinlage einen Musicalstar und in der Rolle der Morticia eine Opernsängerin erleben. Viele liebevolle kleine neue Details machen auch für „Wiederholungstäter“ die Geschichte spannend und wiedererlebbar. **WS**

**„The Addams Family“ macht im August weiter das Zieten Schloss unsicher.**  
Foto: Tan Kadam

**Noch bis 25. August finden am Wochenende die Vorstellungen statt. Tickets: Tel. 033925/90191, unter [www.seefestival.com](http://www.seefestival.com) oder am Bürgerbahnhof Neuruppin.**

# Nicht ohne Wasserflasche und Zeckenzange

Tipps vom Deutschen Tierschutzbund für den Urlaub mit Hund

**BRANDENBURG.** Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt allen Hundehaltern, zur jetzigen Hauptreisezeit auch die Bedürfnisse ihres Tieres im Blick zu behalten und gibt Tipps, was bei kurzfristigen Buchungen, der Reise und beim Urlaubsgepäck zu beachten ist. „Hunde sind am liebsten überall bei ihren Menschen dabei und können oft auch problemlos mit in den Urlaub genommen werden. Idealerweise liegt der Urlaubsort nur wenige Autostunden entfernt und stellt für den Hund kein Risiko hinsichtlich der sogenannten Reisekrankheiten dar. Bei der Buchung sollte man zudem sicherstellen, dass das Tier im Hotel oder in der Ferienwohnung willkommen ist“, sagt Lisa Hoth-Zimak, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. Sofern der Hund noch nicht über einen gültigen Tollwut-

schutz verfügt, kommt bei einer kurzfristigen Reisebuchung nur ein Ziel innerhalb Deutschlands in Frage. „Die gültige Tollwutimpfung ist für einen Grenzübergang – genauso wie die Kennzeichnung per Mikrochip – gesetzlich vorgeschrieben, daher braucht es hier mehr zeitlichen Vorlauf“, sagt Hoth-Zimak. Während der Autofahrt sollten alle zwei bis drei Stunden Pausen eingeplant werden, in denen der Hund etwas trinken, Gassi gehen und sich lösen kann. Am Urlaubsort angekommen, helfen der vertraute heimische Hundekorb und das gewohnte Futter dem Hund, sich schneller in der fremden Umgebung wohlföhlen.

## REISEGEPÄCK FÜR DEN VIERBEINER

In das Reisegepäck des Hundes gehören laut Deutschem Tier-

schutzbund auch eine Wasserflasche für unterwegs, Bürste oder Kamm, Spielzeug, eine Zeckenzange und eine Erste-Hilfe-Tasche. Obligatorisch ist im Fall eines Grenzübergangs die Mitnahme des EU-Heimtierausweises, in dem die Tollwutimpfung vermerkt ist. Wenn am Reiseziel oder in öffentlichen Verkehrsmitteln Leinen- oder Maulkorbpflicht gelten, sollte man auch dies beim Packen für den Urlaub mit Hund beachten. Es empfiehlt sich zudem, die Nummer des Mikrochips bei Findex, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, zu registrieren und die Kontaktdaten aktuell zu halten. Falls der Hund im Urlaub wegläuft und aufgefunden wird, kann er so schnell dem Besitzer zugeordnet werden.

Da es durchaus auch Hunde gibt, die sich in ihrer vertrauten Umgebung am wohlsten föhlen

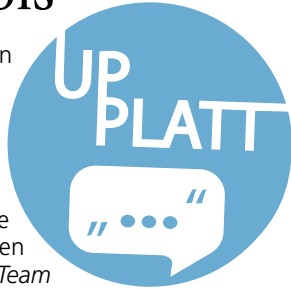
oder für die Autofahren Stress bedeutet, sollte man dem Tier zuliebe den Urlaub in solchen Fällen zu Hause verbringen. „Mithilfe eines umweltfreundlichen hergestellten Hundepools oder dem Besuch eines für Hunde zugelassenen Sees oder Strandabschnitts, lässt sich der Sommer auch hier sehr gut genießen“, sagt Hoth-Zimak.

„Für den nächsten Urlaub empfiehlt es sich dann, langfristig zu planen, damit der Hund gut versorgt ist. Spontan und zur Hauptreisezeit ist es schwierig, einen sachkundigen Tiersitter zu finden.“ **WS**



**Der Hund soll sich wohlföhlen.**  
Foto: Adobe Stock/ Sandra

# Een Inserat van anno dunnemols



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

(funn' in dat „Havelberger Wochenblatt“ van den 16.12.1876)

An all'mien Frönn un de 't noch werden wulln:  
Uns' Mutter säggt, Geschäft geiht nich,  
müsst annongscheren förchterlich -  
Ick will 't nu dohn noa öähren Roath  
süss moakt se mi noch kasperoat.  
Ick bin den ollen Groabeleus' Söhn,  
dät könnt Ji an't Geschlecht glik sehn;  
öäbertügt Ji ens, besökt mi moal,  
nich lieden söll'n Ji bi mi Quoal!  
Schmuck Gasthus häw ick, is nich groot,  
doch wat doa drinn is, dät is goot.  
Eckschlenten Schnaps un dito Beer,  
hoal ick ut mienen Keller her.  
Ganz frisch sünd erst in mienen Loaden  
de Sniederkarpen affgeloaden,  
de sünd gefang'n, ick weet nich wo  
un slickern runner sick man so.  
Ook fienet Spiesöl ut de Kann' -  
upgoaten up sö'n Häringsmann  
met Essig, Boll'n un Knobloch to -  
dät gäfft en Aeten „komm i fo“ \*.  
Ook Hasselnöt, ganz vull un rund -  
sönn Stücker hunnert up dät Pund -  
un Wallnöt grötter as en Appel,  
verköp ick to de Wiehnachtspappel.  
Eckschlente Kaffeewarjetäten  
verköp ick stets - dät Ji woll weeten -  
ganz billig - öber met Profit -  
verdeen en ollet Lied.  
Backplumen ut det Hoagelland  
un dröje Beeren ok damang,  
verköp ick matten- un pundwies,  
grod so as dät Bedürfnis is.  
Ook Solt un Schmol't un  
Botter un Speck  
gew ton billigen Pries ick weg,  
un ännor Koopmannswoaren ook  
schloah ick pärmäbig billig los.  
Nu noch toletzt wil ick Ju säng'n,  
wenn Ji mi Gelder wull'n moal bräng'n,  
ick woahn to Schönberg unnen an,  
bekannt bin ick bi jedermann.  
De Weg is good to mienen Loaden,  
in'n Dreck brukt Ji nich vö to woaden -  
Hoagelstroat werd de jetzt nennt  
drüm koamt bi mi mol rinngerennt.  
Mien Noam heet Wilhelm Groabeleu,  
un Junior ook is noch dabi;  
ganz ossenbännig angst bin ick  
vör miene Olsch öährr grimm'gen Blick.  
Koamt jo to mi, goath nich vörbi  
süss gäfft et Schelle as noch nie;  
vielleicht passeert ook süss noch wat  
as mang de Töl' un mang de Katt.  
(\*von comme il faut (frz.) - wie es sich gehört)

P.S. Wenn man sick so ansüht, wat hüt allens as Inserat in de Zeitungen steiht, dänn mücht man Wilhelm Groabeleu ut Hoagelberg besunnern lowen. Wat het he sick för Möh' gewen! Weeten Ji übriggens, wo dat Schönberg liggt, wo de Groabeleus läwt hem? Dat is een van de völen Ortsdeels van Hoagelberg, wo et de Hoagelstroat bet hüt noch giwt.

**Upschreewen üm dat Joahr 2000 vun Heinz Müller**

## Großbritanniens Höhepunkte mit „Mein Schiff 3“

Southampton (London) - Liverpool - Belfast - Greenock (Edinburgh) - Stornoway (Hebriden) - Kirkwall (Orkney-Inseln) - Invergordon

**Ausgewählte Getränke und viele Cocktails inklusive!**

**Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff**

## Berlin - Amsterdam

Berlin - Havel - Brandenburg - Mittellandkanal - Braunschweig - Minden - Weser - Bremen - Hunte - Oldenburg - Küstenkanal - Dörpen - Ems - Papenburg - Groningen - Hoorn - Amsterdam

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

„Leinen los“ für eine spannende Kreuzfahrt. Während Sie sämtliche Vorzüge an Bord der „Mein Schiff 3“ genießen, beginnen Sie die Rundreise in England mit seinen von Hügelketten durchzogenen Tiefebene, reisen weiter über Irland mit steilen Klippen und sattgrünen Weiden und Nordirland mit einer wilden dramatischen Landschaft, bevor Sie Schottland mit tiefen Tälern zwischen den Bergen der Highlands erreichen. Neben der abwechslungsreichen Landschaft lernen Sie historische Städte wie London, Liverpool und Belfast kennen.

**Inklusive**  
An- und Rückreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven im modernen Reisebus, Kleinbus bzw. Pkw / Kreuzfahrt Bremerhaven – Southampton – Liverpool – Belfast – Greenock – Stornoway – Kirkwall – Invergordon – Bremerhaven / 12 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach gebuchter Kategorie / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier)

**Eingeschlossene Highlights**  
Show- und Veranstaltungsprogramme / Wellness- und Fitnessbereiche / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen

**Preise pro Person in Euro**  
Doppelkabine: ab 2.449,-\* **Reisetermin (13 Tage)**  
05.06.2025 – 17.06.2025

\* inkl. Frühbucherrabatt von 300€ p.P. bei Buchung bis 30.09.2024

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

**In Deutschland gehören die Städte Wolfsburg, Braunschweig, Minden und Bremen mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten sowie das Schloss Bückeburg zum Programm u.v.m. Groningen und Amsterdam mit ihrem multikulturellen Flair, bilden den Abschluss der Reise und lassen diese Kreuzfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!**

**Inklusive**  
Busanreise zum Schiff nach Berlin und Busrückreise vom Schiff ab Amsterdam / Kreuzfahrt Berlin – Potsdam – Wolfsburg – Braunschweig – Minden – Bremen – Oldenburg – Dörpen – Papenburg – Groningen – Lemmer – Hoorn – Amsterdam / 10 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ je nach gebuchter Kategorie

**Eingeschlossene Highlights**  
5-Gang-Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / Hafentaxen und Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

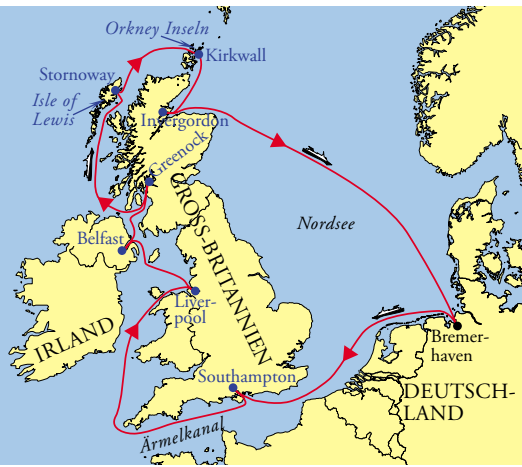
**Preise pro Person in Euro**  
2-Bett-Außenkabine: ab 2.199,-\* **Wunschleistung pro Person in Euro**  
- 8 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 259,-

**Reisetermin (11 Tage)**  
25.05.2025 – 04.06.2025

\* inkl. Frühbucherrabatt von 220 € p.P. – limitiertes Kontingent

**PTI Panoramic**

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 [maz.pti.de](http://maz.pti.de)





## Beiträge gesucht für Strittmatter-Abend

Bewerbungen sind bis 15. September möglich



Eva Strittmatter.

Foto: Wolfgang Fröbus

**NEURUPPIN.** Am 8. Februar 2025 jährt sich der Geburtstag der Dichterin Eva Strittmatter zum 95. Mal. Das soll in Neuruppin gefeiert werden, um sich dabei von der großen Lyrikerin begeistern zu lassen.

Zu diesem Anlass sucht das Amt für Kultur und Tourismus Neuruppin Künstler einzeln oder in der Gruppe, die sich in ihrem Schaffen von Eva Strittmatter anregen lassen und sich mit ihrem Beitrag bei der Gedenkfeier für Eva Strittmatter einbringen. Dabei ist die Form und die Art des Beitrags offen, seien es nun Performances, Musik, Lyrik, Tanz oder andere Ausdrucksformen. Das Programm soll so vielfältig und kreativ wie die Neuruppiner Kunst- und Kulturszene sein. Die Beiträge können als Interventionen, als offene Formate oder klassisch als Präsentation gestaltet werden. Es ist auch denkbar, im Rahmen der Festveranstaltung eine Ausstellung mit Werken bildender Kunst zu organisieren; gern auch Film- und Medienkunst, Streetart und so weiter.

### HIER DIE RAHMENDATEN:

► Feier mit künstlerischen Beiträgen am 8. Februar 2025.

► 19 bis 21 Uhr, Museum Neuruppin.  
► Beitragslänge 5 bis maximal 10 Minuten.

► Bewerbung bis 15. September, Rückmeldung seitens der Veranstalterin über die Teilnahme bis 30. September.

Für eine Bewerbung reichen Sie bitte Ihre Ideenskizze und Ihr künstlerisches Profil beim Amt für Kultur und Tourismus Neuruppin, Karl-Marx-Str. 33/34, 16816 Neuruppin, kulturamt@stadtneuruppin.de, ein.

Bitte beschreiben Sie kurz auf maximal einer A4-Seite, welches Genre Sie bedienen und auf welche Weise Eva Strittmatter Sie inspiriert. Gibt es einen besonderen Bezugspunkt zum Leben oder Werk Strittmatters? In welcher Form erfolgt der Beitrag? Was benötigen Sie für die Präsentation Ihres Beitrags im Museum? Eine technische Grundausstattung ist vorhanden und kann bei Bedarf gestellt werden. Etwaige Materialkosten können nicht erstattet werden. WS

► **Präsentations- beziehungsweise Ausstellungshonorare werden pro Beitrag gezahlt.**  
**Fragen per E-Mail: kulturamt@stadtneuruppin.de**



## Kampf gegen die Flammen und Unfallhilfe

Eine ereignisreiche Woche liegt hinter den Einsatzteam der Freiwilligen Feuerwehr

**WITTSTOCK.** Gleich vier Mal wurden die Feuerwehr in der vorletzten Juliwoche zu großen Einsätzen gerufen, wobei diese jeweils einen hohen personellen und physischen Aufwand erforderten.

Auf dem Gelände des ehemaligen Obertrikotagenbetriebes (OTB) in Wittstock war am Montag, 22. Juli, in den Abendstunden das Dach einer Halle in Brand geraten. Eine schwarze Rauchwolke war weithin sichtbar. Zur Unterstützung wurde auch die Feuerwehr aus Rheinsberg angefordert. Weiterhin unterstützte die Heiligengraber Wehr mit einer Drohne die Suche nach dem Brandherd.

Insgesamt 17 Feuerwehrfahrzeuge und in der Spitze 75 Einsatzkräfte kämpften zusammen mit der Polizei, dem Rettungsdienst und einer Hubschrauber-

besatzung gegen die Flammen. „Ich war selbst vor Ort und konnte mich davon überzeugen, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Feuerwehren und den weiteren Einsatzkräften funktioniert hat“, sagte Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU).

Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand während des Einsatzes nicht. Glücklicherweise gab es auch keine Verletzten. Die Polizei schließt Brandstiftung nicht aus.

Zwei Tage später, am Mittwoch, dem 24. Juli, geriet in Freyenstein eine 1200 Quadratmeter große Lagerhalle eines Landwirtschaftsbetriebes in Brand. Beim Eintreffen der Feuerwehren aus Wittstock, Freyenstein und Wulfersdorf war bereits das Dach der Halle, die inzwischen komplett bren-

te, eingestürzt. 65 Einsatzkräfte kämpften zwischenzeitlich gegen die Flammen. Als auf dem Gelände zusätzlich noch Strohballen brannten, wurde Unterstützung durch die Feuerwehren aus Meyenburg, Heiligengrabe und Biesen angefordert.

Gegen 16 Uhr war das Feuer unter Kontrolle, die Nachlöscharbeiten und weiteren Maßnahmen dauerten jedoch bis zum darauffolgenden Morgen. Verletzt wurde niemand, zwischenzeitlich wurde wegen der starken Rauchentwicklung eine Gefahrenmeldung für Freyenstein herausgegeben.

Am späten Donnerstagabend, 25. Juli, ereignete sich auf der A24 in Fahrtrichtung Berlin abermals ein tragischer Verkehrsunfall, bei dem ein Mensch ums Leben kam. Die



Feuerwehreinheiten aus Rossow und Wittstock wurden um 23.13 Uhr zur technischen Hilfeleistung alarmiert. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen kam für den Fahrer eines der beteiligten Pkw leider jede Hilfe zu spät.

Zu einem weiteren Brandereignis kam es am 27. August in der Wittstocker Schützenstraße. Die Feuerwehreinheiten aus Wittstock und Biesen wurden um 0.14 Uhr zu einer brennenden Gartenlaube gerufen. 18 Feuerwehrangehörige löschten die in voller Ausdehnung brennende Laube, bevor das Feuer auf umliegende Objekte übergreifen konnte. Zur Brandursa-

**Beim Brand im Wittstocker OTB stürzte das Dach einer Halle ein.**  
Fotos: Stadt Wittstock

che ermittelt die Polizei. „Die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren musste innerhalb kürzester Zeit mehrere Male unter Beweis gestellt werden. Alles hat super funktioniert. Besonders lobenswert ist die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Wehren der benachbarten Städte, dafür bedanke ich mich im Namen unserer Feuerwehr“, betonte Philipp Wacker. „Gleichzeitig sind Ereignisse wie diese der beste Beweis dafür, wie wichtig eine gut organisierte Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung ist. Wir investieren seit vielen Jahren regelmäßig in die Infrastruktur, Ausbildung und Technik bei unseren Wehren in der Stadt und den Ortsteilen und werden das auch weiterhin machen. Nur so können wir den Herausforderungen auch in Zukunft gerecht werden“, ergänzt der Bürgermeister.

Wittstocks Stadtwehrführer Steffen Müller dankt den beteiligten Einsatzkräften und Helfern: „Ein großer Dank gilt hier allen beteiligten Einsatzkräften für ihre Einsatzbereitschaft und ihr couragiertes Handeln in diesen physisch aber auch psychisch belastenden Gefahrensituationen. Alle Einsätze zeigen uns, wie wichtig die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehreinheiten ist. Einen ganz besonderen Dank möchte ich außerdem an alle Helfer richten, die uns während des kräftezehrenden Einsatzes in Freyenstein unterstützt und versorgt haben. Wir waren überwältigt, wie viel Hilfe uns zuteil wurde.“ WS

## Meine MAZ. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!  
Die MAZ Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24

Bis zu  
**50 %**  
sparen!

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



MAZ-online.de/digitalweek

Märkische Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

## Lernen, Sterbende zu begleiten

Ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter startet im kommenden Jahr

**NEURUPPIN.** „Wenn Du an das Bett eines sterbenden Menschen kommst, dann lass Deine Hände zunächst ruhen und frage ihn (und dich) dann: Was kann ich für Dich tun?“ Diese Worte von Cicely Saunders, englische Pionierin der Hospizarbeit, Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Ärztin, beschreiben das Herzstück der Hospizarbeit. Wer bereit ist, sich mit den Themen Sterben, Tod und Verlust auseinander zu setzen, Erfahrungen zu reflektieren und eine hospizliche Haltung herauszubilden, der ist vielleicht der richtige Mensch für eine Mitarbeit.

Der Ambulante Hospizdienst Neuruppin bietet jetzt wieder die Möglichkeit, sich im Kreise Gleichgesinnter auf die Aufgabe, Sterbende zu begleiten, vorzubereiten. Wer offen für Neues ist und seine Begabungen einbringen möchte, wer sich Wissen zur Versorgung und Betreuung schwerkranker und ster-

bender Menschen aneignen oder vorhandenes Wissen vertiefen möchte, wer sich auf die Begleitung Sterbender und der ihnen Nahestehenden einlassen möchte, der ist bei der Hospizarbeit richtig. Zum Vorbereitungskurs gehören ein Vorgespräch mit Koordinatorinnen oder Kursleitung, ein zweitägiges Entscheidungsseminar und acht ganztägige Seminareinheiten (jeweils an einem Samstag im Monat von 10 bis 18 Uhr).

Es entstehen für die Teilnehmer keine Kosten. Voraussetzungen sind nachgewiesene Impfungen gegen Covid 19 und gegen Masern nach den gesetzlichen Vorgaben sowie ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate). Der Kurs wird sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt.

Nach beendetem Vorbereitungskurs ist eine zweijährige Mitwirkung in der Hospizarbeit Teilnahme an den Supervisionen und Begleitetreffen erwünscht. Der Kurs beginnt voraussichtlich im Februar 2025. **Hinweis:** Der Kurs bietet keine Trauerbegleitung für Menschen, die erst kürzlich einen Menschen durch Tod verloren haben. WS

► **Infos und Anmeldung bis spätestens 15. Dezember: Ruppiner Hospiz e. V., Ambulanter Hospizdienst Neuruppin, „Haus Wegwarte“, Fehrbelliner Straße 38, 16816 Neuruppin, Tel. 033931/3917220 bzw. 3917221, E-Mail: hospiz@hospa-neuruppin.de, www.ruppiner-hospiz.de. Koordinatorinnen des AHD: Susanne Hoch, Tel. 0151/21926747 Katja Wendt, Tel. 0151/23216702**

Sie gehörten zum letzten Kurs, der im Juni 2023 endete: Andrea Bungert, Liane Eichhorst, Kerstin Hacker, Nina Becker, Ramona Garus Petra Binder, Pfarrer Klemm-Wollny (hinten) Doreen Havemann, Yvonne Klatt, Barbara Hempelmann, Kursleiter Konrad Gerbing, Sophie Walter, Co-Leiterin Stefanie Pannier sowie die Koordinatorinnen Susanne Hoch und Katja Wendt (v. l. n. r.). Foto: Privat





Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen

### Klaus-Dieter Lemke

der viel zu früh im Alter von 63 Jahren verstorben ist, hat uns tief erschüttert.

In den über 30 Jahren seiner Betriebszugehörigkeit auf unserem städtischen Bauhof haben wir ihn als engagierten und pflichtbewussten Mitarbeiter und beliebten Kollegen geschätzt.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

**Der Bürgermeister der Stadt Wittstock/Dosse mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

Du bleibst uns unvergessen!



*Inge Radtke geb. Westphal*  
\* 17.10.1930 † 07.07.2024

In stiller Trauer  
**Hans-Jürgen und Birgit Andreas und Marita Die Enkel und Urenkel René, Sarah und Hannah Kathleen, Nico und Jonah Christopher, Svenja und Lukas-Elias sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Sieversdorf statt.



Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen



### Reinhard Plätke

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Reimer, der Diakonie Sozialstation Neustadt, Herrn Pfarrer Tiemann, Frau Müller, der Gärtnerei Wunderlich, dem Fleischerstüb'l Engelbrecht und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Jürgen und Rainer Plätke**

Neustadt (Dosse), im August 2024

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Mit allen warst du stets zufrieden, hab' für alles Dank. Ganz still und leise gingst du auf deine Weise.



### Petra Simon

\* 6. Oktober 1959 † 27. Juli 2024

In stiller Trauer  
**Gottfried und Helga Detlef Christiane und Manfred Sebastian, Sandra und Niklas Denis, Stephanie und Paul Endy**

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.  
Wittstock/Dosse, im August 2024

Wir werden dich nie vergessen.



### Manfred Zeppei

1949 - 2024

**Danke** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch herzliche Worte, Blumen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von unserem lieben Papa zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie  
**Frank Zeppei Ivonne Zühlke**

Dreetz, im August 2024

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

### Margot Feick

\* 14. April 1938 † 30. Juli 2024

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen  
**Fred und Karin Bodo und Doris Annette und Harald Peter und Iris Christine und André sowie alle Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. August 2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Königsberg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Ganz still und leise, gingst du auf deine Weise.



### Günter Klünder

\* 18. Februar 1938 † 20. Juli 2024

Im Namen der Angehörigen  
**Arco und Carsten Klünder mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. August 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

### Karl-Heinz Hoehne „Kalle“

\* 06.04.1954 † 04.08.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Reni und Mike Dein Markus und Britta mit Emma, Enno und Tjado Deine Brigitte und Jürgen sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.  
Kyritz, im August 2024



Was dem Leben Sinn verleiht, gibt auch dem Sterben Sinn. Antoine de Saint Exupéry

### Gertraude Rabe

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.


Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ahrend und seinem Team, dem Seniorenheim „Haus Fontane“ für die fürsorgliche Betreuung, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Unterstützung, dem Blumenladen „Flowers & Design“, der Gaststätte „Rosenplan“ und Herrn Pfarrer Schirge für seine einfühlsamen Worte zum Abschied.

In liebevoller Erinnerung  
**Birgit Jensch, Bernd Rabe und Katrin Dehne mit Familien**

Wittstock/Dosse, im August 2024



Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mangeln. Psalm 23



### Michael Tettenborn

im Alter von 70 Jahren, nach schwerer Krankheit.

In Liebe und Dankbarkeit trauern um dich  
**Deine Frau Adelheid Dein Sohn Christoph & Ina Dein Sohn Andreas & Christin mit Marten und Simon sowie alle Familienangehörigen und Freunde**

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, den 13. August 2024, um 13.30 Uhr in der Teetzer Kirche und anschließend die Beisetzung auf dem Friedhof in Teetz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Ich bin nicht weg, ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.



### Otto Kiesel

1938 - 2024

Wir sind dankbar für die mitfühlenden Worte und die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme. Es ist ein großer Trost zu wissen, dass er in der Erinnerung so vieler Menschen weiter leben wird.

**DANKE allen,** die ihn und uns in den letzten Wochen begleiteten.

In stiller Trauer  
**Christa Kiesel und Kinder**

Barsikow, im August 2024

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerungen, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und den unzähligen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, die wir beim schmerzlichen Abschied von meinem lieben Mann und unserem herzensguten Papa

### Andy Haeberle

erfahren durften. Dafür möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Matthias Paul für die bewegenden Worte sowie Rico und Yvonne Klawe vom Bestattungshaus Weiß für die liebevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Nicole, Anna-Lena und Jonas**

Sieversdorf, im August 2024



An unsere liebe Mama, die wir nie vergessen werden. Danke für die schönen Zeiten, liebevolle Kindheit und Deine unendliche Liebe. Vorbei geht vielleicht der Schmerz, aber die Erinnerungen an Dich bleiben für immer in unseren Herzen.

### Elke Barthel

\* 15. Mai 1950 † 1. August 2024

Wir werden Dich sehr vermissen.  
**Deine Sabrina mit Andy Dein Stefan mit Stefanie Deine Enkelkinder Pascal mit Nora, Liam, Evan, Lea-Sophie und Mia-Joline Deine Geschwister sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.





**BESTATTER**

**Müritz-Bestattungen**  
**Bestattungshaus**  
**Brüsehäfer**

info@mueritz-bestattungen.de    www.mueritz-bestattungen.de

**Tag & Nacht erreichbar**    03394/403 1900

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

• Erdbestattungen •  
• Feuerbestattungen •  
• Seebestattungen •  
• Ruheforstbestattungen •  
• Streuwiese •  
• Diamanten •

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz**  
**Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

**BEKANNTMACHUNGEN**

Die Jagdgenossenschaft Freyenstein lädt alle Landeigentümer (ohne Angehörige) der Gemarkung Freyenstein zur Jahresversammlung am 07.09.2024 um 10:30 Uhr in den „Hirschhof“ Freyenstein ein.

**Themen:** Geschäfts- und Kassenbericht, Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht, Jagdstreckenbericht, Pachtauszahlung und Mittagsimbiss.

gez. der Vorstand

Sekt auf Eis –  
das war ihr Lieblingsgetränk.  
Das soll es auch zum  
Abschied geben.

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

**BESTATTUNGSHAUS**  
**GÜNTER GEYER**  
Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER  
BESTATTUNGS-INNING  
VON BERLIN UND  
BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in  
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12  
16909 Wittstock / Dosse

**Tel. 03394.444229**  
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für  
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Frieden ist dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Ururoma

**Anna Zeglin**  
geb. Zühlke  
\* 24.02.1927 † 29.07.2024

In stiller Trauer  
Siegmar Zeglin  
Sieglinde Wagner  
Brigitte Hemmerling  
Hartmut Zeglin  
Christiane Brandenburg  
mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 16. August 2024, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

**MAZ. Jetzt auch  
bei WhatsApp!**

QR-Code scannen oder  
**MAZ-online.de/whatsapp**

[www.vrbprignitz.de/jobs](http://www.vrbprignitz.de/jobs)

Mit einer Bilanzsumme von ca. 1,3 Milliarden EURO, 11 Geschäftsstellen und 139 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir ein marktorientiertes, modernes und erfolgreiches Kreditinstitut in der Prignitz und dem Bereich Wittstock.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**IT-Mitarbeiter (m/w/d).**

**Ihre Aufgaben**

- Sicherstellung eines reibungslosen IT-Betriebs in einem erfahrenen Team
- Umsetzung von technischen Weiterentwicklungen in den IT-Systemen
- Einhaltung und Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Begleitung von IT-Projekten

**Ihr Profil**

- Ausbildung im IT-Bereich idealerweise mit Berufserfahrung
- Kenntnisse im Windows-Server-Umfeld und Bereich Netzwerktechnik
- Strukturierte, lösungs- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterbildung

**Wir bieten Ihnen**

- Gehalt nach genossenschaftlichem Tarif sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten in einem familiären Team
- Moderne Arbeitsatmosphäre und ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze
- Zuzahlungen zu Betreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder

**So bewerben Sie sich:**  
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittszeitpunktes und Ihre Gehaltsvorstellungen an

**bewerbung@vrbprignitz.de**  
oder an  
**Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG**  
**Personalabteilung**  
**Wittenberger Straße 13-14, 19348 Perleberg.**

Kennenlernen können Sie uns auch im Internet unter [www.vrbprignitz.de](http://www.vrbprignitz.de).

**Morgen kann kommen.**  
**Wir machen den Weg frei.**

**Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG**

**JETZT BEWERBEN!**

Es gibt eine Zeit, um zu sterben.  
Und dies sind die vier Lebenspfade.  
Jeder von uns wird sie gehen.  
Dies sind die Pläne für das Leben hier auf dieser Erde.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Gerda Teiche**  
geb. Albrecht  
\* 16.5.1936 † 1.8.2024

In stiller Trauer  
**deine Kinder, Enkel und Urenkel  
sowie alle, die dich gern hatten**

Blumenthal, im August 2024

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren  
Zeitpunkt auf dem Friedhof in Markkleeberg statt.

Du siehst den Garten  
nicht mehr grünen,  
in dem du einst so froh geschaffst.  
Siehst deine Fische nicht  
mehr schwimmen,  
weil der Tod nahm dir die Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft  
und hab für alles vielen Dank.

**Hans-Dietrich Müller**  
\* 29.09.1947 † 22.06.2024

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls,  
der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme  
die uns beim Abschied von meinem lieben Mann,  
Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa,  
entgegengebracht wurden, möchten wir allen  
Verwandten und Freunden auf diesem Wege von  
ganzem Herzen danken.  
Besonderer Dank gilt der Praxis Schäfer.

Im Namen aller Angehörigen  
Margret Müller

**Meine Auszeit.  
Meine Nachrichten.  
Mein neues iPad mit Pencil.**

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive MAZ+ und iPad.

**Wissen, was das Land  
Brandenburg und die  
Welt bewegt.**

Und so geht's: QR-Code scannen  
oder online bestellen unter  
[abo.MAZ-online.de/geschenkt](http://abo.MAZ-online.de/geschenkt)

**Apple Pencil**  
oder **100 €**  
geschenkt

**Märkische Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland







# Spektakel mit Kobolden

„Die Schöne und das Tier“: Theater für die ganze Familie im Waldtheater Dreetz



**DREETZ.** Das Ensemble des Dreetzer Waldtheaters hatte drei Monate lang jeden Sonntag geprobt: Am 7. Juli war es endlich soweit. „Die Schöne und das Tier“ hatte Premiere.

Die ersten Gäste trafen bereits deutlich vor 14 Uhr ein, denn sie waren neugierig auf das, was die Zuschauer erwarten würde. Sie wollten bereits beim Aufbau des Bühnenbildes dabei sein

und das Fieber verspüren, welches die Darsteller fühlten. Und dann begann das Spektakel: Kobolde, gehässige Schwestern und eine treuliebende Tochter, dazu der gutmütige Vater, der sein Hab und Gut verloren hatte. Und zu guter

**Zwei Kobolde führten durch die Geschichte.** Fotos: Privat

Aus dem Tier wurde zum Schluss ein stattlicher Prinz.

Letzt: Das Tier. Der Vater, einst ein reicher Kaufmann, und seine Tochter Belle wurden Gäste im Schloss des Tieres. Anfangs gar nicht zugehen, verwandelte sich die Abneigung Belles in Liebe zum Tier, welches sich schlussendlich in einen schönen Prinz verwandelte. Es wurde geheiratet, getanzt und gefeiert. Die gehässigen Schwestern wurden aus dem Königreich verbannt. Zwei neckische Kobolde führten die Gäste durch das Märchen.

Ein Novum war der Auftritt des Kinder- und Jugendchores der Freiwilligen Feuerwehr Dreetz. Der Nachwuchs sang Kinderlieder, die bei Groß und Klein für Stimmung sorgten und zum Mitsingen einluden.

140 Erwachsene und etwa 60 Kinder verfolgten die Aufführung, die auf große Begeisterung stieß. Als Verbesserung wurden die Headsets angesehen, mittels derer alle Zuschauer die Texte sehr gut hören konnten. Ermöglicht wurde dies durch Fördermittel des Landkreises OPR. Der Förderverein Dreetz sorgte auch für das Rahmenpro-



gramm. Es gab Pizza und Flammkuchen aus dem Steinofen, frisch gebackene Waffeln, Kaffee und Getränke. Der Kinder- und Jugendclub bot zudem Spiele für Kinder an. Aus den anschließenden Gesprächen mit den Zuschauern wurde eines offenbar: Das

**Viel Applaus gab es am Ende der Geschichte für das Ensemble.**

Dreetzer Waldtheater ist auf dem richtigen Weg und wird auch im Jahr 2025 mit einer neuen Geschichte aufwarten. WS

# MÖBEL WENK

# SOMMERAKTION

15. - 31. August 2024

10% auf alle Neubestellungen\*

20% auf Boutiqueware, Bilder und Bettwäsche\*

bis zu 50% auf ausgewählte Ausstellungsstücke

\*Gilt nicht für bestehende Kaufverträge. Ausgenommen sind Produkte von LeCreuset, Smeg und Seltmann Weiden.

**MÖBEL WENK e.K.**

Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 038787 70246 | [www.moebelwenk.de](http://www.moebelwenk.de)

**Unser Service für Sie:**

**Individuelle Beratung**

Di - Fr 9 - 18 Uhr

**Planung nach Maß**

Sa 10 - 13 Uhr

**Lieferung & Montage**

Nach Vereinbarung

## Auftakt der Wildsaison

Eröffnungsveranstaltung im Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof



**PRIGNITZ.** Im Herbst wird die Prignitz von einem Hauch wilder Natur erfüllt und Wild aus heimischen Wäldern wird zum Thema. In diesem Zusammenhang werden die Prignitzer Wildwochen eröffnet. Der Tourismusverband Prignitz organisiert mit seinen Partnern im Rahmen der Vermarktung regionaler Produkte eine Eröffnungsveranstaltung, an der bis zu 160 Gäste teilnehmen können. Sie findet am 20. September im Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof in Perleberg ab 17 Uhr statt. Der Tourismusverband Prignitz organisiert in Zusammenarbeit mit der Regionalinitiative Prignitz-Ruppin sowie der Dehoga und dem Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz (Regionalmanagement) das kulinarische Event. „Die Gäste erwartet ein erlesenes 4-Gänge-Menü, präsentiert von drei Prignitzer Gastromomen“, so die Veranstalter.

„So eine Zusammenarbeit ist ein Novum und zeigt, dass das Netzwerk bei der Vermarktung regionaler Produkte gelebt wird“, gibt der Tourismusverband bekannt. Begleitet wird der Abend durch die Westprignitzer Jagdhornbläser. Zusätzlich wird der Jagdverband Perleberg mit einem Infomobil vor Ort sein und der Jagdverband Pritzwalk präsentiert sich mit einem Infostand zur Reh-Kids-Rettung inklusive einer Drohne zur Anschauung. Die Jagdschule Andreas Teltm informiert über die Ausbildung zum Jäger oder zur Jägerin. „Unser Anliegen ist es, den Gästen und Einheimischen nicht nur die Möglichkeit zu bieten, in der Prignitz leckeres heimisches Wild zu essen, sondern sie auch über das Thema zu informieren“, sagt Mike Laskewitz, Geschäftsführer vom Tourismusverband Prignitz. „Ich freue mich ganz besonders, dass wir das Landhaus Dahse und

**Sie freuen sich auf den Auftakt der Prignitzer Wildsaison: Christian Langer, Geschäftsführer vom Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof (l.) und Mike Laskewitz, Geschäftsführer vom Tourismusverband Prignitz.** Foto: Monique Bessert

die Schönhagener Mühle gewinnen konnten, gemeinsam mit dem Restaurant vom Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof zu kochen und das 4-Gänge-Menü präsentieren zu können“. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind kostenpflichtig. Reservierungen erhalten Interessierte direkt beim Vital-Resort Neuer Hennings Hof oder unter der Tel. 03876/7920. Bis Ende Oktober kann man dann in verschiedenen Häusern der Region „Wild“ speisen. Weitere Informationen gibt es unter [www.dieprignitz.de/wildwochen](http://www.dieprignitz.de/wildwochen).

## Jetzt News App einen Monat lang kostenlos testen!

Wollen Sie alle Neuigkeiten aus Ihrer Region direkt auf Ihrem Smartphone lesen? Mit der MAZ News App sind Sie immer top informiert – über alles Relevante, recherchiert von unserer Redaktion vor Ort. Egal, ob Sie sich für Politik, Wirtschaft, Geschichten aus Ihrer Heimat oder aktuelle Events interessieren – bei uns finden Sie alles auf einen Klick.

Jetzt Kennenlern-Angebot sichern!  
[MAZ-online.de/newsapp](http://MAZ-online.de/newsapp) ☎ 0331 2840-140

Oder einfach QR-Code scannen:

Und Lust auf 1.000 € Urlaubsgeld?

Unter den ersten 1.000 Abonnent\*innen der MAZ News App verlosen wir automatisch 1.000 €